

LISTER JOURNAL

Aktuelles aus der List, Vahrenwald, Lahe und Oststadt

www.leinevision.de

Saisonstart der Kuppelauffahrten

Erfahren Sie mehr auf Seite 18

Ausblick von der Rathauskuppel

Foto: Christian Wyrwa

Immobilie zu verkaufen? Wir haben den Käufer!

Wir suchen im Kundenauftrag Eigentumswohnungen sowie Ein- und Mehrfamilienhäuser in attraktiven Stadtlagen.
Sie möchten verkaufen? Sprechen Sie uns an!
Tel.: 0511 / 2 80 06-23 oder www.deltadomizil.de

DELTA DOMIZIL

KELLNER BAU  Völgerstraße 6
30519 Hannover
Michael Kellner Baugesellschaft mbH

 (0511) 83 12 89
Kompetenz am Bau
mauern • putzen • fliesen

Wir arbeiten Ihre Flächen auf...



Treppen • Fensterbänke • Böden • Wände • Tische

GST
Inh. Björn Abeln

Alter Stein • Neuer Glanz
Reinigen • Schleifen
Kristallisieren • Imprägnieren
Granit • Marmor • Terrazzo • Betonwerkstein
Natur- und Kunststeinsanierung

www.steinglanz.de • Bernd-Rosemeyer-Str. 6 • 30880 Laatzen
Tel.: 05102 – 89038 60 • info@steinglanz.de

DRUCK- & SERVICECENTER HANNOVER

Farbposter A2
auf 190 g Fotopapier
zu sofort
11,95 €

- Digitaldruck s/w bis DIN A0
- Farbplotts bis DIN A0
- Bachelor- & Masterarbeiten
- Div. Buchbindungen
- Facharbeiten
- Bewerbungsmappen
- Laminierungen bis DIN A0
- Satz u. Layout

Schulbedarf - Büromaterial - Homeoffice
Große Auswahl vorhanden, gerne bestellen wir für Sie benötigte Materialien

DRUCK- & SERVICECENTER HANNOVER Sallstraße 76, 30171 Hannover Wir sind für Sie da:
T 0511 / 390 80 533 Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
F 0511 / 390 80 534 Samstag 10.00 - 14.00 Uhr
mail@druckservicecenter-hannover.de

Patientenforum Darmkrebs



20.03.2025 17 Uhr

Clemiteria



Behandlung & OP-Verfahren



Vorsorge



Krankheitsentstehung



Patientenerfahrung



Beantworten Ihrer Fragen

Bitte melden Sie sich an



Über den QR-Code oder
telefonisch unter 0511
3394-3276.

Mit:



PD Dr. med. Christoph Strey
Chefarzt Allgemein- und
Viszeralchirurgie



Alexander Miller
Oberarzt Allgemein- und
Viszeralchirurgie



Prof. Dr. med. Torsten Voigtländer
Chefarzt Gastroenterologie

Impressum

Herausgeber
LeineVision
Medien & Verlagsgesellschaft mbH
vertreten durch den
Geschäftsführer Alexander Haas

Redaktionsadresse:
Knickweg 4
30826 Schloss Ricklingen
Postanschrift:
Postfach 810262
30502 Hannover
Tel.: 0173-373 32 68

E-Mail: haas@leinevision.de
www.leinevision.de
HRB-Nr.: 205900
AG Hannover
USt-IdNr.: DE 815197076

Redaktion
Alexander Haas V.i.S.d.P.
Tel.: 0173-373 32 68
E-Mail: haas@leinevision.de

Redaktionelle Mitarbeit
Sabine Fischer
Klaus Diener

Anzeigenverkauf
Alexander Haas
Sabine Fischer
Tel.: 05031-516 84 15

Fotografie
Matthias Walther

Grafische Erstellung
Thomas Stoldt

Verteilung
LeineVision GmbH
Tel.: 05031-516 84 15

Erscheinungsweise
monatlich

Druck & Herstellung
Printendo GmbH
Berlin

Druckauflage
20.000 Exemplare



Liebe Leserinnen & Leser,



Neues zur Verkehrswende: Laut einer aktuellen Studie im Auftrag der Umweltorganisation Greenpeace verläuft der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in Niedersachsen nur schleppend. Untersucht wurde in 30 Städten, ob sich das Bus- und Bahnangebot vor Ort verbessert hat. Grundlage der verwendeten Daten ist die Anzahl der Abfahrten aus öffentlichen Fahrplandaten. In Hannover hat ist die Zahl der Fahrten danach von 2023 bis 2025 lediglich um 0,7 Prozent gestiegen. „Um die Klimaziele im Verkehr zu erreichen, müsste das ÖPNV-Angebot pro Jahr um mindestens 4,5 Prozent wachsen“, heißt es. Erreicht hat das demnach nur Leipzig, dort legte das Angebot um 14,6 Prozent zu. Wichtigste Gründe für Rückgang und Stagnation sieht Greenpeace in fehlendem Personal und unzureichender Finanzierung. Die Umweltschützer fordern deshalb einen „Booster für Bus und Bahn“. Der Bund solle dabei finanziell unterstützen. Ein Fazit ist aber auch, dass viele zwar weniger Autos in den Großstädten wollen, aufs eigene Auto verzichten aber nicht. Hier gilt es neue Anreize zu schaffen.

Alexander Haas

b.b.h. Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Ziffer 11 Steuerberatungsgesetz (StBerG) erhalten Sie durch uns u.a.:

- Vorabrechnung der voraussichtlichen Steuererstattung
- Erstellung der Einkommensteuererklärung
- Elektronische Übertragung an das zuständige Finanzamt
- Prüfung des Steuerbescheides
- Einspruch gegen den Bescheid, wenn Abweichung auftreten

Beratungsstelle: Kleine Düwelstraße 21 • 30171 Hannover
Leiterin: Vera Kleine-Vogelpoth
Telefon: 0511 21554567
E-Mail: kleine-vogelpoth@bbh-lohnsteuerhilfe.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Bodenbeläge
- Außen- und Innenanstrich
- vieles mehr auf Anfrage

Fiedelerstraße 1
30519 Hannover



MALERMEISTER
— DANIEL HEMSTEDT —

0173 / 38 70 548



DRK-Krankenhaus
Clemmentinenhaus

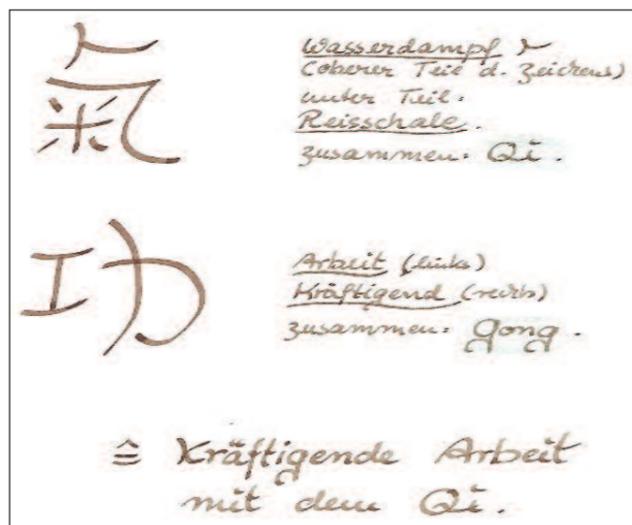


Deutsches
Rotes
Kreuz

Qi Gong und Fatigue – Wenn der Alltag zur Qual wird

Jeder von uns kennt das Gefühl nach einer Grippe oder einer dicken, eitrigen Halsentzündung: 'Hast brav alle Medikamente genommen, geschlafen und heiße Zitronen getrunken, und bist trotzdem noch wie gerädert; tagelang müde und kaputt.'

Was da nach einer „normalen“ Grippe passiert, das entsteht leider auch nach noch schlimmeren Zeiten. Gerade nach schweren und eigentlich schon überstandenen Krankheiten/Infektionen wie Gürtelrose, Hepatitis oder, wie wir im Moment beobachten, nach Covid-Erkrankungen, selbst wenn diese ohne Symptome oder nur mit milden Verläufen waren: Die Betroffenen kommen für Wochen und oft für Monate nicht wieder in ihre gesunde Kraft; sind müde, abgeschlagen, lustlos, manche hoffnungslos und ein großer Anteil von Ihnen kann sich nicht mehr gut konzentrieren. Das medizinische Fachwort dafür heißt „Fatigue Syndrom“. Fatigue ist Französisch und heißt „Müdigkeit“ und mit Syndrom bezeichnet man mehrere Zeichen, die oft mit Krankheiten auftreten, selbst aber nicht die zentralen Symptome der Krankheit sind. Auch nach eigentlich überstandenen Krankheiten wie Krebs, Herzinfarkt oder Schlaganfall, die oft mit Operationen, Strahlentherapien, Chemotherapie und medikamentösen Therapien einhergehen, fehlt den Patienten im Anschluss einfach die Kraft. Eine Person aus meiner eigenen



Praxis sagte im Anschluss einer langen und im schulmedizinischen Sinne erfolgreichen Therapie: „Ich will ja – aber ich kann nicht! Ich kann einfach nicht, ich quäle mich durch den Tag!“ Damit ist die Person nicht allein. Mittlerweile ist dieses Thema ja auch immer wieder in den Medien vertreten, dass Menschen nach o.g. Erkrankungen ohne strukturelle Hinweise an Herz, Lunge oder Leber einfach nicht mehr den Alltag meistern können. Die Laborwerte sind in Ordnung, der Alltag nicht. Oft folgen in solchen Zeiten lange Krankschreibungen, stundenweise Wiedereingliederung bis zur vollen Arbeitszeit und man hat rasant das Schlimmste umschiffert. Gott sei Dank ist das in unserem System (noch?) möglich. Was aber wenn die Person die auf der

Arbeit erforderten Leistungen gar nicht mehr erbringen kann? Und was wird aus Patienten, von denen sich die Freunde und Bekannte langsam abwenden? Wer sonst im Amateur-Verein ein guter Spieler war, und jetzt morgens zu müde ist, um aufzustehen, den ruft man vielleicht weniger oder gar nicht mehr an... Qi Gong ist dafür bestimmt nicht das Allerheilmittel. Solche Mittel gibt es nicht. Aber in Kombination mit anderen Therapien hat Qi Gong einen außergewöhnlichen Wert: Es nährt die Wurzel. Mit jeder Übung, jeder Bewegung, jedem Ein- und Ausatmen, und jeder geistigen Aufgabe (Wir arbeiten auch mit Vorstellungsbildern, Klängen, Lauten u.Ä.) hat man das gute Gefühl: Da kommt wieder neue Kraft in die Adern! So, wie die Pflanzen die Kraft aus der Erde, dem Grundwasser, dem Regen, dem Wind und der Sonne nehmen, so nehmen wir die Kraft

aus dem Qi! Das chinesische Zeichen für Qi Gong heißt übersetzt in etwa: „Kräftigende Arbeit mit dem Qi“. Es besteht aus zwei Teilen. Der in dieser Schreibweise obere Teil bedeutet „Feiner Wasserdampf, Hauch, Atem, Odem“, im Sinne von Lebensenergie. Der untere Teil bedeutet „kräftigende Arbeit“ mit dieser Energie, und ist bildsymbolisch abgeleitet aus zwei anderen Zeichen, die Gartengeräte darstellen: Einen Pflug (das längere Zeichen rechts) und eine kleine Handharke (links). So, wie der Gärtner den Garten pflegt, so pflegen und kräftigen wir erst mal unser Qi, unsere Lebenskraft. Und dann geht es auch wieder weiter.

Die o.g. Person, die sich noch im vergangenen Jahr und auch in diesem Jahr immer wieder „durch den Tag quälen musste“, hat mir kürzlich am Ende einer Qi Gong Einheit gesagt: „Also, Ihre Sache da alleine, das hätt's ja wohl nicht so ganz gebracht; aber in Kombination mit dem Herzsport – einfach genial.“ So soll es sein! ■



Neue Kurse:

In der Praxis ab dem 28. April 2025
Sommer Qi Gong im Garten: Ab dem 23. Juni 2025
Reguläre Winterkurse: Laufen seit dem 6. Januar 2025

Info: www.marietta-eichler.de
Tel.: 0511 – 69 90 74

Das Angebot wird an die jeweils aktuellen Corona-Verordnungen angepasst!

WILDROSE QIGONG®
über 30 Jahre Marietta Eichler
Heilpraktikerin
Tel.: 69 90 74

Tai Chi - Qi Gong: Atem - Bewegung - Entspannung
Bei Erschöpfung und chronischen Krankheiten
Homöopathie und Augendiagnose

Neue Kurse

Warmbüchenstr.12 • 30159 Hannover
Stadt- und U-Bahn Aegidientorplatz / Bus Lavesstraße
www.marietta-eichler.de

Entschädigungsansprüche für Hinterbliebene

Ein Ratgeber von Wiese Bestattungen

Der Tod eines geliebten Menschen ist immer schwer zu verkraften. Besonders belastend ist es, wenn der Verlust durch das Verschulden eines anderen verursacht wurde. In solchen Fällen können Hinterbliebene Anspruch auf eine finanzielle Entschädigung haben – auch für ihr seelisches Leid.

Wer hat Anspruch auf Entschädigung?

Das Gesetz sieht vor allem für Menschen, die in einem „besonderen persönlichen Näheverhältnis“ zum Verstorbenen standen, einen Entschädigungsanspruch vor. Bei bestimmten Personengruppen wird dieses besondere Näheverhältnis automatisch vermutet: Ehepartner und eingetragene Lebenspartner; Eltern und Kinder; Lebenspartner in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft.

Die Beziehung ist entscheidend

Auch andere Personen können anspruchsberechtigt sein – etwa Stiefkinder, Geschwister oder Großeltern. Entscheidend ist hier die tatsächlich gelebte Beziehung. Die Gerichte prüfen dabei zum Beispiel:

- Wie eng war der persönliche Kontakt?
- Gab es ein gemeinsames Zuhause?
- Wie intensiv war die gegenseitige Unterstützung?
- Wurden regelmäßig gemeinsame Aktivitäten unternommen?

Höhe der Entschädigung

Die Entschädigungssumme – das sogenannte Hinterbliebenengeld – beträgt in der Regel zwischen 5.000 und 25.000 Euro. Die genaue Höhe hängt von verschiedenen Faktoren ab, zum Beispiel: Intensität der Beziehung zum Verstorbenen; Ausmaß des seelischen Leids; Umstände des Todesfalls; Verhalten des Schädigers.

Wichtige Voraussetzungen

Damit ein Anspruch besteht, muss der Tod durch eine rechtswidrige



Handlung verursacht worden sein. Dies kann zum Beispiel der Fall sein bei:

- Verkehrsunfällen
- Behandlungsfehlern in der medizinischen Versorgung
- Unfällen durch mangelnde Sicherheit (etwa auf Baustellen)
- vorsätzlichen Handlungen

Getrennte Ansprüche beachten

Das Hinterbliebenengeld steht dabei neben anderen möglichen Ansprüchen. So können etwa zusätzliche Entschädigungen bestehen für: Beerdigungskosten; Unterhaltsansprüche von Kindern oder Ehepartnern sowie bei Behandlungskosten bei eigenem Gesundheitsschaden durch die Todesnachricht.

Der Weg zur Entschädigung

Die Durchsetzung von Entschädigungsansprüchen erfordert in der Regel juristische Unterstützung. Es empfiehlt sich auf jeden Fall, einen Fachanwalt oder eine Fachanwältin hinzuzuziehen. Bei Unfällen sollten Sie auf die Beweissicherung des Unfallhergangs achten. ■

Stefan Burmeister-Wiese, der Autor dieses Beitrags, ist Ge-

schäftsführer des hannoverschen Bestattungsunternehmens Wiese. Das älteste im Familienbesitz befindliche Bestattungsunternehmen in Hannover hat seinen Hauptgeschäftssitz in der Baumschulenallee 32 im Heideviertel. Wiese-Filialen gibt es am Altenbekener Damm 21, auf der Lister Meile 49, in der Berckhusenstraße 29 (Kleefeld), in der Podbielskistraße 105 und in der Gartenburgstraße 38 in Hannover-Döhren. Wichtiger Hinweis: Dieser Artikel dient der allgemeinen Information. Eine Rechtsberatung können und dürfen wir nicht durchführen.

Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Seit sechs Generationen sind wir
vertrauensvoller Partner im Trauerfall.
Tag und Nacht in allen
Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Altenbekener Damm 21 0511 957857
Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29
Gartenburgstraße 38
Lister Meile 49
Podbielskistraße 105
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017 aeternitas Qualifizierter Bestatter

Abschied Leben

Auszubildende der Hannoverschen Volksbank bestehen Abschlussprüfung

Alle Auszubildenden der Hannoverschen Volksbank und ihrer Niederlassungen Hildesheimer Börde und Celle haben ihre Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkauffmann erfolgreich absolviert.

Im Rahmen einer Feierstunde gratulierte Jürgen Wache, Sprecher des Vorstandes der Hannoverschen Volksbank, den frisch gebackenen Bankern. Gemeinsam mit Julia Glöckner, Leiterin der Personalabteilung, und der Ausbildungsleiterin der Volksbank, Sophia Hohmann, überreichte Wache den jungen Bankkauffleuten ihre Abschlusszeugnisse.

Ausbildungsleiterin Sophia Hohmann hatte den ehemaligen Azubis statt eines Blumenstraußes jeweils einen Glücksbambus mitgebracht. „In Asien gilt diese traditionsreiche Pflanze seit vielen Jahrhunderten als Symbol für Erfolg, Reichtum, Glück und Gesundheit“, erklärte sie und wünschte den jungen Leuten genau dies für ihren weiteren Lebensweg. Sophia Hohmann hatte zudem gute Nachrichten im Gepäck, denn alle ausgebildeten Bankkauffleute werden weiterhin bei der Hannoverschen Volksbank tätig sein. Die Kundinnen und Kunden der Hannoverschen Volksbank können sich auf ein



Jürgen Wache (links), Sophia Hohmann (rechts) und Julia Glöckner (2. von rechts) gratulieren den ehemaligen Azubis zur bestandenen Prüfung.

Kennenlernen in den Geschäften der Hannoverschen Volksbank als Nachwuchsberater Privatkunden oder im Firmenkunden-Entwicklungspool freuen. „Die Auszubildenden freuen sich sehr darauf, ihr in den zurückliegenden zweieinhalb Jahren erworbenes Wissen in ihren neuen Aufgabebereichen anzuwenden“, meinte Hohmann stolz. Die Abschlussprüfung vor der IHK haben im Einzelnen erfolg-

reich abgeschlossen: Sajeel Ahmed, Andre Dardemann, Lukas Grunau, Juliana Gutwin, Alena Häuseer, Luca Hein, Nadya Hmadi, Jannis Kautz, Isabell Manig, Giovanni Ovenhausen-Martinez, Lea Röhrs, Arne Schmidt, Arlind Sekiraqa, Kai Simon, Fabian Valek und Emilie Walter. Für Lukas Grunau und Arne Schmidt bedeutet die bestandene IHK-Abschlussprüfung jedoch nur eine Zwischenstation: Die

Bachelor-Studenten beenden ihre Ausbildung nach der Bachelorarbeit am 31. Juli mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.). Zum Ausbildungsjahrgang zählen außerdem Aida Arifi und Leon Behrbohm. Diese beenden ebenfalls im Sommer eine jeweils dreijährige Ausbildung zur Kauffrau für Digitalisierungsmanagement bei der Hannoverschen Volksbank bzw. zum Bankkauffmann. ■

Kultur im Schloss: Das Programm im April

Jazz und Indie-Pop bringen den Lenz nach Landestrost

Emil Brandqvist Trio
Poetischer Jazz aus dem Norden
Termine: Mittwoch, 9. April 2025, 19 Uhr
Ort: Schloss Landestrost, Schlosstraße 1, 31535 Neustadt am Rübenberge
Eintritt: 22 Euro, ermäßigt 16 Euro

Das Emil Brandqvist Trio ist eine der erfolgreichsten Piano Jazz Formationen Europas und belegte mit dem Album „Layer of Life“ Platz 2 in den Deutschen Jazz Charts. Im Schloss Landestrost machen die Musiker mit ihrem neuen Projekt „Poems for Travelers“ Station. Erstmals haben sie dabei auf musikalische Gäste verzichtet und ihre prägnanten Melodien und komplexen Arrangements als Trio eingespielt. Ein weiterer Höhepunkt in der Vita des mittlerweile über zehn Jahre erfolgreichen skandinavischen Trios.



Almost Twins

Foto: Kristina Wolf

Dock in Absolute
Progressiver Jazz mit klassischen Elementen
Termin: Freitag, 25. April 2025, 20 Uhr
Ort: Schloss Landestrost, Schlosstraße 1, 31535 Neustadt am Rübenberge
Eintritt: 22 Euro, ermäßigt 16 Euro

Das aus Luxemburg stammende Trio kombiniert progressiven Jazz mit klassischen, melodischen und rockigen Elementen. In Luxemburg zweimalig als „Export Artist of the Year“ gekürt, knüpfen Dock in Absolute auch mit ihrem dritten Album „(Re)flekt“ an ihre Erfolge an. Sie überzeugen mit einer dynamischen Spielart, die reich an Wendungen und Stimmungen ist und zwischen kraftvoll, dramatisch, leicht und poetisch changiert.

Almost Twins
Indie-Pop mit Tiefgang
Termin: Mittwoch, 30. April 2025, 20 Uhr
Ort: Schloss Landestrost, Schlosstraße 1, 31535 Neustadt am Rübenberge
Eintritt: 22 Euro, ermäßigt 16 Euro

Innerhalb eines Jahres spielte Almost Twins auf mehreren Festivals und in Clubs in ganz Deutschland und avancierte noch vor Veröffentlichung ihrer ersten Platte zum Geheimtipp der Leipziger und Berliner Indie-Szene. Auf ihrem 2024 erschienenen Debütalbum „Hands/Trees“ kombinieren die fünf Leipziger warme Synthesizer-Teppiche und kreisende Wurlitzer-Patterns mit verträumten Saxophon- und Klarinettenlinien. Ihr Sound ist leicht, ohne an Tiefgang zu verlieren, strahlt Ruhe aus und wagt es, aus dieser auszubrechen.

Eintrittskarten
Vorverkauf für die Veranstaltungen der Reihe „Kultur im Schloss“ im Schloss Landestrost, Schlosstr. 1, 31535 Neustadt unter Telefon (0511) 616-25200 oder per E-Mail: kultur@region-hannover.de. Eintrittskarten können nach Terminvereinbarung im Schloss abgeholt werden und sind außerdem bei den bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet (www.reservix.de) sowie an der Abendkasse im Schloss Landestrost erhältlich. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn. Die Reservix-Hotline ist täglich von 0 bis 24 Uhr unter Telefon (01805) 700733

(0,14 Euro/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobil-

funknetz höchstens 0,42 Euro/Minute) erreichbar. ■

HANNOVER

Wiedereröffnung ab dem 01. April

KUPPELAUFAHRT IM NEUEN RATHAUS

www.visit-hannover.com/kuppelauffahrt

5 Jahre

Hörzentrum am Aegi

Hildesheimer Str. 8, neben der Stadtbibliothek



SIGNIA SILK

- Super diskretes Im-Ohr-Gerät mit Akkutechnik
- Komfortable Automatik für glasklaren Klang
- Steuerung über App möglich
- Jetzt in noch mehr Preisstufen verfügbar



Scan mich!
Jetzt kennen lernen
& Termin vereinbaren!

Hörzentrum
am Aegi

JUBILÄUMS-ANGEBOT

50% auf Hörgeräte-Batterien

Zeitraum 01.03. - 31.03.2025. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen.

Region Hannover sichtbar in Berlin – mit ITB-Kampagne „Save the Date!“

Positiv-Trend bei Hannovers Übernachtungszahlen setzt sich fort

Hannover präsentierte sich als internationale Tourismusdestination auf der weltweit größten Tourismusmesse ITB! Vom 4. bis 6. März war die Hannover Marketing & Tourismus GmbH (HMTG) am Niedersachsenstand in Hub 27, Stand 302 persönlich vertreten.

Darüber hinaus rückt die HMTG mit einer umfassenden Werbekampagne vier Event-Highlights in den Fokus, die die internationale Attraktivität und die Vielseitigkeit der Landeshauptstadt Niedersachsens sowie der Umlandkommunen in der Region hervorheben. Neben einer Plakatkampagne am Berliner Hauptbahnhof und Messebahnhof Spandau (16 Flächen) sowie aufmerksamkeitsstarken Bodenaufklebern auf dem Messegelände (in Hub 27) kommen weitere Werbemaßnahmen zum Einsatz, darunter auch digitale Maßnahmen. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Digital Motion Tower im Hauptbahnhof, der als zentraler Blickfang und aufmerksamkeitsstarkes Werbemedium die Events prominent in Szene setzt. Unter dem Motto „Save the Date!“ wird für den Internationalen Feuerwerkswettbewerb, das Maschseefest, den Deistertag und das



Festliche Wochenende am Steinhuder Meer geworben.

Plakatkampagne „Save the Date“ – Events im Fokus

Der diesjährige Internationale Feuerwerkswettbewerb steht unter dem Motto „Funkelndes Jubiläum“ und damit im Zeichen der Feierlichkeiten zum 350-jährigen Jubiläum des Großen Gartens der Herrenhäuser Gärten. Am 30. Juli startet das Maschseefest in sein 38. Veranstaltungsjahr. 19 Tage – bis zum 17. August – wird in der Landeshauptstadt bei Deutschlands größtem Seefest rund ums Wasser gefeiert. Das kulinarische Angebot ist eines der Highlights des Festes. Internationale Gastronomie – von orientalisches über mexikanisch, asiatisch, skandinavisch bis zu hanseatisch – exklusiv, exotisch, gutbürgerlich und „auf die Hand“ – lädt zu einer kulinarischen Reise um die Welt ein.

Am 4. Mai eröffnet der 16. Deistertag die Wandersaison in der Region mit einem Mix aus Natur, Kultur und Spaß. Die Deisterkom-

munen Bad Münder, Bad Nenndorf, Barsinghausen, Rodenberg, Springe und Wennigsen bieten ein vielseitiges Programm an und werben gemeinsam mit dem besonderen Tag für Naherholung in Hannovers Hausgebirge.

Das Festliche Wochenende findet vom 22. bis 24. August 2025 statt und verspricht drei Tage voller Musik, kulinarischer Genüsse und stimmungsvoller Programmpunkte am Steinhuder Meer. Darüber hinaus bietet das Binnengewässer ganzjährig Gelegenheit für Action am Wasser oder entspannte Stunden in malerischer Natur.

Nicht nur in Berlin, sondern parallel auch in Hannover und in einem Umkreis von 50 Kilometern in der Region sind die vier Motive auf Großflächenplakaten präsent.

„Die ITB Berlin markierte den Start ins Tourismusjahr 2025 und bot eine ideale Plattform, um die internationale Sichtbarkeit Hannovers zu stärken und neue Gäste für die Region zu gewinnen“, sagt Hans Nolte, Geschäftsführer der HMTG.

Vielfältige Jubiläen und kulturelle Highlights

Hannover präsentierte sich auf der ITB nicht nur mit Werbemaßnahmen, sondern steht auch beratend zur Verfügung und informiert umfassend über touristische Highlights der Region sowie über Standortvorteile.

Im Jahr 2025 feiert die Stadt zudem ein besonderes Jubiläum: Seit 10 Jahren trägt Hannover den Titel der UNESCO City of Music und zelebriert dies mit einem vielfältigen und kreativen Programm.

Auch der Erlebnis-Zoo Hannover, der weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist, begeht sein 160-jähriges Bestehen mit einem besonderen Programm für die ganze Familie. Ferner erinnert Hannover an 25 Jahre Expo 2000.

Ein kultureller Höhepunkt erwartet Besucher im Sprengel Museum, das mit der Ausstellung „Love you for Infinity“ die Werke der drei international renommierten Künstler Niki de Saint Phalle, Yayoi Kusama und Takashi Murakami vereint. Damit

setzt Hannover einmal mehr ein eindrucksvolles Zeichen als Kulturstadt von internationalem Rang.

„Die Besucher der ITB waren überrascht, wie facettenreich und einladend die Kommunen der Region Hannover sind. Mit Events wie dem Deistertag und dem Festlichen Wochenende am Steinhuder Meer zeigen wir, dass es neben den international renommierten Veranstaltungen wie dem Internationalen Feuerwerkswettbewerb und dem Maschseefest noch viele weitere Erlebnisse zu entdecken gibt. Mit dieser beeindruckenden Vielfalt an kulturellen Highlights und bedeutenden Jubiläen inspiriert die Region Hannover weltweit als Reiseziel“, sagt HMTG-Geschäftsführer Christian Katz.

Weiteres Wachstum bei Übernachtungszahlen 2024

Passend zur weltgrößten Tourismusmesse ITB in Berlin kann die Landeshauptstadt Hannover 2024 mit einem Plus von 0,9 Prozent mehr Hotel-Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr verzeich-



nen. Das belegen die offiziellen Zahlen des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN), die kürzlich veröffentlicht wurden. Insgesamt verbuchte das Stadtgebiet Hannover 2024 mit 2,38 Millionen Übernachtungen ein

neues Allzeithoch. Dabei erfasste das LSN auch ein Wachstum aus den ausländischen Märkten. Die Top drei: Niederlande, Großbritannien und Polen. Der positive Trend der Landeshauptstadt setzt sich in den 20

Umlandkommunen nicht ganz fort. Die Werte liegen in der Region Hannover 2024 mit 4,03 Millionen Übernachtungen im Vergleich zu 2023 mit 4,05 Millionen Übernachtungen bei einem Minus von 0,4 Prozent. ■

Die **Perücke**
Das Toupet

Birgit Kröger (Mitglied im BVZ)

- umfangreiche Sofortauswahl
- Sonderanfertigungen
- alle Krankenkassen

Lister Meile 28
30161 Hannover
U-Bahn-Linien 3, 7 und 9
Station Sedanstraße

Bitte Terminabsprache!
Telefon: 0511 3480809

www.ihreperuecke.de

Sofa LOFT

Wohnen | Schlafen | Speisen

Boxspring-Betten

Spezial

+++ Sofort ab Lager verfügbar +++ Sofort ab Lager verfügbar +++

ab 749,-*

SofaLOFT Hannover GmbH & Co. KG | Jordanstr. 26 | 30173 Hannover | www.sofaloft.de | Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Alles nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. *Alle Preise in Euro. Alle Preise sind Abholpreise, Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis. Preise ohne Deko.

„Omas gegen Rechts“ im Visier der Union

Michaelson (Grüne): „Angriff der Union auf die Zivilgesellschaft ist ungeheuerlich“

Nur einen Tag nach der Bundestagswahl hat die Unionsfraktion im Deutschen Bundestag eine parlamentarische Anfrage zur Finanzierung und Gemeinnützigkeit von Nichtregierungsorganisationen an die Bundesregierung gestellt. Sie richtet sich gegen zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen wie z.B. die „Omas gegen Rechts“, die sich auch in Hannover in den letzten Wochen sehr aktiv gegen Rechtsextremismus engagiert haben.

Die hannoversche Bundestagsabgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Swantje Michaelson, sieht darin einen offen vorgebrachten Einschüchterungsversuch: „Die Anfrage der Union ist ein eklatanter Übergriff auf die Zivilgesellschaft und das Eintreten für demokratische Werte. Es ist nicht nur legitim, sondern unbedingt notwendig, dass sich Bürgerinnen und Bürger für unsere Demokratie einsetzen. Dieses Engagement ist zweifellos gemeinnützig und verdient Unterstützung, nicht Sanktionen.“ In der Anfrage an die Bundesregierung mit insgesamt 551 Fragen erkundigt sich die Union danach, welche gemeinnützigen



Swantje Michaelson protestiert gegen Rechtsextremismus Foto: Claas Nutbohm

Vereine in der abgelaufenen Wahlperiode mit Bundesmitteln gefördert wurden, und stellt Fragen zu deren Aktionen, Spenden und möglichen politischen Verbindungen. Im Fokus der Anfrage stehen Initiativen und Verbände, die sich gegen Rechtsextremismus engagieren wie „Omas

gegen Rechts“, Compact und die Amadeu Antonio Stiftung, kritische Medien wie das Netzwerk Recherche, der Verein Neue deutsche Medienmacher*innen und Correctiv, aber auch Umwelt- und Naturschutzverbände, wie Foodwatch, Deutsche Umwelthilfe, und Greenpeace.

„Es ist besorgniserregend, dass die Union nun versucht, diejenigen zu diskreditieren, die sich gegen die Zusammenarbeit mit Rechtsex-

tremen zur Wehr setzen“, so Michaelson. „Die Union stellt damit zivilgesellschaftliche Organisationen an den Pranger, statt sich zu fragen, warum sie selbst zur Adressatin von großen Demonstrationen gegen den Rechtsruck geworden ist. Das dürfen wir nicht hinnehmen.“ Dass sich die niedersächsische CDU und ihre Abgeordneten dazu nicht äußern, stößt bei Michaelson auf Unverständnis: „Ich erwarte von allen hannoverschen Bundestagsabgeordneten, dass Sie sich entschlossen an die Seite der Zivilgesellschaft stellen, an die Seite der vielen Ehrenamtlichen, an die Seite all derer, die für unsere Demokratie auf die Straße gehen.“ Vor dem Hintergrund, dass die Ratsmehrheit aus SPD, CDU und FDP kürzlich zahlreichen hannoverschen Vereinen und Initiativen die städtischen Zuschüsse gekürzt und teilweise ganz gestrichen hat, erwartet Michaelson auch in Hannover eine Kurskorrektur: „Die demokratischen Parteien, insbesondere die SPD, müssen jetzt diesen Kurs der Spaltung und Einschüchterung stoppen, auf Bundesebene und hier vor Ort in Hannover. Für uns Grüne steht fest: Wir stehen wie bisher solidarisch an der Seite der Menschen und Organisationen, die sich für unsere Demokratie einsetzen, und werden sie nach Kräften vor weiteren Angriffen schützen.“ ■

Neuer Bücherschrank am Liliencronplatz

Ein Treffpunkt für Leseratten und lebendiger Nachbarschaft

Ende Februar wurde der neue Offene Bücherschrank an der Hebbelstraße/Ecke Klopstockstraße in der nördlichen List feierlich enthüllt und zur Nutzung freigegeben. Bezirksbürgermeister Thorsten Baumert nahm gemeinsam mit Mitgliedern des Stadtbezirksrats Vahrenwald-List an der Eröffnung teil und unterstrich die Bedeutung dieses niedrigschwelligen Angebots für die Bürger*innen des Stadtbezirks.

Die Anwohnerinnen und Anwohner des Stadtteils nutzten die Gelegenheit, den Schrank sofort mit einer Vielzahl von Büchern aus verschiedenen Genres zu bestücken. Gleichzeitig konnten sich Literaturbegeisterte mit neuem Lesestoff versorgen. „Der Bücherschrank ist ein wunderbares Beispiel für gelebte Nachbarschaft und den freien Zugang zu Wissen und Literatur“, betonte Bezirksbürgermeister



In Anwesenheit von Mitgliedern des Bezirksrats Vahrenwald-List, Anwohnern und seiner Stellvertreterin hat Bezirksbürgermeister Thorsten Baumert den öffentlichen Bücherschrank am Liliencronplatz eingeweiht. Foto: privat

Baumert (Bündnis 90/ Die Grünen). Gebaut werden die Bücherschränke vom Werkstatt-Treff Mecklenheide e.V., einem Projekt für Langzeitarbeitslose. Die Finanzierung erfolgt durch den Stadtbezirksrat Vahrenwald-List,

die Betreuung übernimmt der Bereich Stadtteilkultur. „Wir unterstützen die Einrichtung der Bücherschränke finanziell, weil sie eine niedrigschwellige und wichtige Möglichkeit für alle bieten, die bisher vielleicht noch nicht den Weg in unsere Stadt-

teilbibliotheken gefunden haben“, erklärte Jürgen Müller, Mitglied der grünen Bezirksratsfraktion.

Die Eröffnung fand in einer positiven Atmosphäre statt und machte deutlich, wie sehr die Idee eines offenen Bücherschranks auf Interesse und Begeisterung in der Bevölkerung stößt. Dennoch wurde auch auf die Herausforderungen hingewiesen, die mit der Erhaltung solcher gemeinschaftlichen Angebote verbunden sind. „Leider sind in der Vergangenheit auch Bücherschränke Opfer von Vandalismus geworden. Umso wichtiger ist es, dass wir weiterhin an diesem Konzept festhalten und gemeinsam Verantwortung für den Erhalt der Bücherschränke übernehmen“, so Baumert abschließend. Als nächstes wird der in die Jahre gekommene Bücherschrank in der Jacobistraße durch einen neuen Schrank ausgetauscht. ■

ST-SANITÄR FISCHER GmbH  *Alles aus einer Hand!*

- Planung und Ausführung von Sanitär-, Heizungs-technik und Bauklempnerei
- Spezialist für Brennwerttechnik
- Reparatur und Kundendienst
- Schornsteinsanierung
- Objekt-Betreuung
- Regenwassernutzung
- Wasseraufbereitung
- Gasgerätewartung
- Solaranlagen
- Notdienst
- alle Gewerke

 **Fischer**,... der Spezialist für Wasser-Technik 

Am Pferdemarkt 3 · 30853 Langenhagen
Telefon (05 11) 77 68 43 · Fax (05 11) 7 24 02 95
ST-Sanitaer@t-online.de · www.St-Sanitaer.de

Oldies Hannover

**50plus und Senioren
PC- und Internetkurse
Tablet- und Smartphonekurse
Für Einsteiger und Fortgeschrittene**

+++Laufend neue Kurse, das ganze Jahr über+++
+++Persönliche Betreuung in Kleingruppen+++
+++Einzelunterricht und PC-Homeservice+++
Schulungsraum Hannover-Südstadt, Alte Döhrener Str. 12
0511-700 34 097 oder 0172 45 29 726

Gerne senden wir Ihnen unsere Infos zu
www.Oldies-Hannover.de



Tabea
Tagesbetreuung Demenz

Tabea

- familiäre und qualifizierte Betreuung sowie medizinische pflegerische Versorgung
- Geborgenheit
- sich wie zu Hause fühlen
- angenommen sein so wie man ist
- individuelle Beschäftigungsangebote, (backen, singen, Gedächtnistraining, und vieles mehr)
- Hol- und Bring Service
- gemeinsame Mahlzeiten aus der hauseigenen Küche
- Betreuung in einer kleinen Tagesgruppe (max.15 Gäste) mit einem strukturierten Tabeablauf

Tabea

Tagespflege für Demenz-Erkrankte

Podbielskistrasse 132
30177 Hannover
Telefon: 0511-6963732
www.tabea-tagesbetreuung.de



Große Saisoneröffnung von Charles Knie's Circus-Land am 5. April 2025

Der beliebteste Familienspaß Südniedersachsens feiert sein 5-jähriges Jubiläum

Das Circus-Land in Einbeck-Volksen ist längst eine feste Institution und aus dem Terminkalender unzähliger Familien nicht mehr wegzudenken. Zum 5-jährigen Bestehen wird noch einmal kräftig investiert: Mit dem neuen „Flying Wheel“ geht es 13 Meter hoch in die Luft – für den besten Panoramablick über den ganzen Park.

Der brandneue „Fliegende Holländer“ lädt alle kleinen und großen Kinder zu einem Segeltrip der besonderen Art ein.

Herzstück des Parks sind natürlich die beiden jährlich wechselnden Shows mit internationalen Top-Artisten. In diesem Jahr haben Piraten das Circus-Land erobert und lassen täglich den großen Theatersaal beben. In der zweiten Vorstellung reist das Publikum gemeinsam mit den vielen Pferden des Parks durch eine märchenhafte, orientalische Nacht.

Wer viel erlebt, wird hungrig und durstig! Das Circus-Land besitzt einen der wohl schönsten und außergewöhnlichsten Biergärten



Wir verlosen:
4 x 5
Tickets
als Familien-
package

der Region. Hier spenden über 100 Jahre alte, bis zu 10 Meter hohe Riesenpalmen Schatten. Daneben kann man entweder in der chilligen Beachbar entspan-

nen oder im gemütlichen Kafeegarten in der Indoor-Circus-Area Platz nehmen. Das Circus-Land serviert alles, was zur Stärkung gebraucht wird, bevor die

nächsten Abenteuer entdeckt werden.

Charles Knie's Circus-Land, mit seinen vielen kleinen und großen Attraktionen, den aufregenden



Showproduktionen und seiner familienfreundlichen Gastronomie, hat sich zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in Südniedersachsen entwickelt. Aus einem Umkreis von über 100 Kilometern kommen Besucherinnen und Besucher, um bei bestem Wetter einen ganzen Tag voller Abenteuer, Spiel und Spaß zu erleben – aber auch, um in einem faszinierend gestalteten Ambiente

zu entspannen und zu genießen. Spielen, toben, ausprobieren, zuschauen, staunen, schlemmen, relaxen, einsteigen und mitfahren – für die Saison 2025 wird wieder kräftig umgebaut! Alles wird neu und wunderschön gestaltet. Das gibt es nur im Circus-Land: ein immer wieder neuer Park, der viele Überraschungen bereithält und sich in Bestform präsentiert. ■

Charles Knie's Circus-Land
Braunschweiger Str. 2,
37574 Einbeck-Volksen
Saison 2025: 5. April bis
28. September, täglich von
10:00 bis 18:00 Uhr
Alle Öffnungstage, Tickets,
Jahreskarten, Infos und Preise
auf www.circus-land.de
ab dem 5. April auch an
der Circus-Land-Kasse
erhältlich

Gewinnspiel

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort:

Circus-Land

bis zum 15.04.2025 an:
LeineVision GmbH
Postfach 810262
30502 Hannover

V.i.S.d.P. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Swantje Michaelsen, Odeonstr. 4, 30159 Hannover

Gedenkstätte Ahlem: Veranstaltungen im April

Vortrag im Regionshaus, Lesung in der Gedenkstätte

Kontinuitäten und Brüche in der Öffentlichen Verwaltung nach 1945

Vortrag von Prof. Stefan Fisch
Wann: Donnerstag, 10. April, 19 Uhr

Wo: Haus der Region Hannover, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

Eintritt: frei

Nach dem Ende des Nationalsozialismus wurde in der sowjetischen Zone der Status des (Berufs-)Beamten abgeschafft. Nunmehr Angestellte, standen diese alle unter dem Druck einer möglichen Kündigung. Das diente auch dazu, die führende Rolle der Arbeiterpartei im entstehenden demokratischen Zentralismus zu verankern. Die Franzosen richteten 1947 für die heranwachsende junge Generation eine Höhere Verwaltungsakademie in Speyer ein. Doch der Versuch, die „Demokratisierung“ der Verwaltung zu einem Thema der Vier Mächte zu machen, scheiterte an



Harald Jähner

Foto: Barbara Dieltl

den Amerikanern und den Briten. Die Idee der „Demokratisierung“ erhielt in der entstehenden DDR ein anderes Gesicht als in der Bundesrepublik, die an die Grundsätze des Berufsbeamten-tums der Weimarer Republik anknüpfte. Stefan Fisch geht in seinem Vortrag auf Kontinuitäten und Brüche in der Öffentlichen Verwaltung nach 1945 ein.

Höhenrausch. Das kurze Leben zwischen den Kriegen

Eine Lesung mit Dr. Harald Jähner

Wann: Sonntag, 13. April, 15 Uhr

Wo: Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10, 30453 Hannover

Eintritt: frei

Deutschland 1918. Ende des Ersten Weltkriegs, Revolution, Sieg der Demokratie. Zugleich beginnt ein Siegeszug befreiter Lebensweisen. Alles soll von Grund auf anders werden: die „Neue Frau“, der „Neue Mann“, „Neues Woh-

nen“, „Neues Denken“. Als es Mitte der 1920er auch wirtschaftlich aufwärtsgeht, wird Deutschland ein anderes Land: Frauen erobern die Rennpisten und Tennisplätze, gehen abends alleine aus, schneiden sich die Haare kurz und denken nicht ans Heiraten. Unisex kommt in Mode, Androgynes und Experimentelles. Harald Jähner erzählt in seiner Lesung „Höhenrausch. Das kurze Leben zwischen den Kriegen“ von der Erfindung der Freizeit, von Boxhallen und Tanzpalästen, vom Büro und Großstadtverkehr, vom Warenhaus als Glücksversprechen und der Straße als Ort erbitterter Kämpfe. Ein großer Teil der Deutschen fand sich im Aufbruch nicht wieder. Nach und nach offenbarte sich die tiefe Spaltung der Gesellschaft und die Unfähigkeit, sie auszuhalten. Jähner liefert eine Gesamtschau dieser Zeit und zeichnet das Bild eines zerrissenen Landes voll gewaltiger und erschreckender Energien. ■

Anzeige

Ihre Buchhaltung in kompetenten Händen

Buchhaltung ist unsere Leidenschaft

Wir unterstützen Sie gerne sowohl in der Digitalisierung Ihrer Eingangspost (CAYA), als auch in

der Erstellung von Angeboten, Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Bestellungen und Lie-

ferüberwachungen, aber auch in der Überwachung von Zahlungsein- und Ausgängen und sonstigem Schriftverkehr mit Kunden, Lieferanten und Behörden.

Gerne sind wir für Sie in der Buchhaltung tätig und bereiten ihre Unterlagen für den Steuerberater vor und erledigen die lfd. Buchhaltung und die lfd. Lohnbuchhaltung. Alle Arbeiten erfolgen im Rahmen des §6 Nr.4 Steuerberatungsgesetz.

Wir zeichnen uns durch eine gute Erreichbarkeit und kurze, unkomplizierte Kommunikationswege aus.

Zudem kann der Jahresabschluss entweder bei ihrem vorhandenen Steuerberater oder über unseren in Kooperation arbeitenden Steuerberater erfolgen. Es bestehen außerdem Kooperationen mit Freiberuflern und Steuerberatern, sodass Sie jederzeit betreut werden und die Zusammenarbeit bis zum Jahresabschluss erfolgen kann.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns von Ihnen zu hören. ■

BBC Service GmbH
Geschäftsführerin:
Vera Kleine-Vogelpoth
Königstr. 24
30175 Hannover

BBC Service GmbH

Ihre Buchhaltung in kompetenten Händen

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- Mahnwesen
- Vorbereitende Arbeiten für den Steuerberater
- Erstellung der lfd. Lohnabrechnung inkl. Lohnsteueranmeldung

BBC Service GmbH

Geschäftsführerin: Vera Kleine-Vogelpoth
Königstraße 24 • 30175 Hannover

Internet: www.bueroservice-kv.de

E-Mail: info@bueroservice-kv.de

Telefon: 0162 74 28 569

Das ist Ihr Immobilien-Team für Hannover und die Region.



Vertrauen Sie beim Thema Immobilie dem regionalen Marktführer.

Unsere Immobilienvermittlung ist mit mehr als 470 vermittelten Objekten in 2024 der umschlagstärkste Marktplatz in Hannover und in der Region.

Kompetenz in Beratung, Vermarktung und Service. Erleben Sie, was wir für Sie tun können. Auch in Ihrer Nähe.

→ Kontakt 0511 3000-8800



Sparkasse Hannover

ADAC Marathon auf Rekordkurs

Deutsche Marathon Meisterschaften am 6. April in Hannover
30.000 Aktive erwartet
Großer Kinder- und Familientag vor dem Rathaus



Das „größte Strassenfest der Stadt“ steht vor seiner 33. Neuaufgabe. Wenn am 6. April rund 30.000 Aktive die Straßen der Stadt beim ADAC Marathon laufend zum beben bringen, erwartet die Läuferinnen und Läufer eine 42,195 Kilometer lange Partyzone mit weit über 60 Programmpunkten an der Strecke. Schon einen Tag vorher, am 5. April, steht auf dem Platz der Menschenrechte, dem ehemaligen Trampplatz, und rund um das Rathaus, beim großen Familientag vor allem der Nachwuchs im Fokus.

Neben sportlichen Highlights, einem bunten Bühnenprogramm und Gewinnspielen warten beim Familientag im Vorfeld des größten Sportevents Niedersachsens eine Reihe kostenloser integrativer und inklusiver Mitmachak-

tionen für Jung und Alt auf die Besucherinnen und Besucher. Das emotionale Highlight sind auch diesmal sicher wieder die beliebten Kinder-, Schüler- und Familien-Läufe auf dem jederzeit besten einsehbaren Rundkurs auf dem Friedrichswall, wo erneut zahlreiche Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen vor den Augen der Eltern, Großeltern, Freunden, Bekannten und Nachbarn Spaß an der Bewegung haben und sich die beliebten Medaillen und Urkunden erlaufen. Spannend dürfte auch der integrierte „R5K“-Lauf im Rahmen einer bundesweiten Nachwuchs-Eliteserie sein, der ebenfalls auf dem Friedrichswall gestartet wird, und der packenden Sport zum Zuschauen verspricht. Alle wichtigen Informationen, Anmelde- und Teilnahmebedingungen am Familientag im Rah-

men des ADAC Marathon finden sich im Internet unter marathon-hannover.de.

Der Marathon-Sonntag gehört dann sowohl den Breiten- und Hobbysportlern, als auch der internationalen Elite, die auf den Straßen der Stadt nicht nur erneut um den Titel der Deutschen Marathonmeisterschaften, als auch um die Qualifikation für die in Tokio stattfindenden Weltmeisterschaften kämpfen. Ob Marathon, Halbmarathon, Spass und Fun bei der energycity Marathon-Staffel und dem 10-Kilometer-Lauf – das Laufspektakel hat für alle Interessierten das Passende zu bieten.

Neben dem amtierenden Deutschen Rekordhalter Samuel Fitwi und dem Ex-Hannoveraner Hafthom Welaya haben mit der Vorjahressiegerin und Titelverteidigerin Domenika Mayer auch die



Eliteläuferinnen Deborah Schöneborn (Berlin) und Olympiastarterin Laura Hottenrott (Kassel) ihre Startzusage für das Frühjahrshighlight in der Leine-Metropole gegeben. Die Streckenrekorde aus dem Vorjahr könnten bei passenden Wetterbedingungen also durchaus in Reichweite sein.

Ganz besonders im Vordergrund stehen in diesem Jahr die „Erstlinge“, also Debütanten und Debütantinnen, die in Hannover erstmals das Abenteuer über die Königsdistanz von 42,195 Kilometern angehen werden. „Wir haben für all diese „Erstlinge“ ein tolles Motivationspaket geschnürt und machen sie auf ganz besondere Weise sichtbar“, verspricht Race-Direktorin und Veranstalterin Stefanie Eichel, die vom Erfolg dieses Projektes förmlich geflasht ist: „Wir hatten auf an die 100 Erstlinge gehofft und haben jetzt schon annähernd 900 Anmeldungen und eine bundesweite Beachtung für diese Aktion. Das hat uns nahezu umgehauen und wir werden jetzt alles tun um diese Neulinge am 6. April auch lächelnd ins Ziel zu bringen.“

Auch in diesem Jahr werden wieder Aktive aus über 100 Nationen, eine großartige Zuschauerkulisse und emotionale Atmosphäre beim ADAC Marathon erwartet, wenn sich die Aktiven auf die laufende Sightseeing-Tour durch die Stadt begeben. Hannover wird dabei einmal mehr zur absoluten Lauf-Hochburg. ■



Saisonstart der Kuppelauffahrten

Bogenaufzug im Neuen Rathaus Hannover bringt Gäste hoch hinaus!

Am 1. April startet die Sommersaison der Kuppelauffahrten im weltweit einzigartigen Bogenaufzug im Neuen Rathaus.

Gäste werden in einem Winkel von 17 Grad auf die 97,73 Meter hohe Kuppel im Neuen Rathaus transportiert. Die Fahrt dauert ca. 1 Minute, der Aufzug fährt 2km/h.

Durch ein Fenster im Kabinendach können sie den Fahrtverlauf hautnah verfolgen. Ein weiteres Fenster im Boden der Kabine kann auf Knopfdruck durchsichtig geschaltet werden – das ist Sightseeing mit Nervenkitzel.

Wer oben angekommen ist, wird mit einem fantastischen Weitblick über die Landeshauptstadt belohnt. Bei gutem Wetter kann man den Deister und sogar die Gipfel im Harz sehen.

Der Aufzug fährt montags bis freitags von 9.30 bis 17.30 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 10 bis 17.30 Uhr. Die Tickets kosten 4 Euro für Erwachsene, 3,50 Euro pro Kind



Ausblick von der Rathauskuppel

Foto: Christian Wyrwa

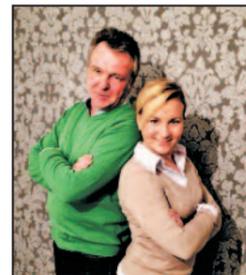
(5 bis 14 Jahre, Schüler, Studierende und Rentner*innen). Karten gibt es an der Tourist Info im Foy-

er des Neuen Rathauses, Platz der Menschenrechte 1. Ab sofort auch Ermäßigungen für Senio-

rinnen und Senioren. Weitere Informationen unter www.visit-hannover.com/bogenaufzug ■

Die Malermeister – Zwei Generationenbetrieb

Winterzeit



Moderne Wohnraumgestaltung
Fassadenbeschichtung • Fußbodenverlegung
Vollwärmeschutz • Innendämmung • Altbaurenovierung
Tapezierarbeiten • Trockenbau

Büro: Gertsertsweg 33 • 30629 Hannover
 Tel. (0511) 586 50 06 • Fax (0511) 586 50 07
Werkstatt: Berckhusenstr. 125 • 30625 Hannover
 Tel. (0511) 549 04 45 • Mobil (0172) 544 36 30
 E-Mail: Achim.Weise@t-online.de
 Internet: www.maler-misburg.de

Ab Mitte November begeben sich die Maler in den Innenbereich für sämtliche Malerarbeiten. Büros, Treppenhäuser, Wohnungen und private Wohnobjekte jeder Größe werden dann vorrangig in der kalten Jahreszeit fachgerecht von uns verschönert.

Maler- u. Tapezierarbeiten, Lackierarbeiten, Fußbodenverlegung mit Teppich, PVC, Designböden, sowie Trockenbau, Putzarbeiten und Innendämmung werden mit ausgeführt. Zudem bieten wir Komplett-sanierungen mit allen Gewerken rund um's Haus an.

Für die Renovierung in Ihrem möblierten Heim werden die Inventargegenstände zusammengestellt, geschützt, auch

demontiert und montiert. In unserer Werkstatt befinden sich eine umfangreiche Muster- und Tapetenkatalogzusammenstellung, die wir unseren Kunden zur Auswahl stellen.

Lassen Sie sich fachgerecht von uns beraten, damit Ihr Projekt termingerecht fertig gestellt wird.

Auch die Planungen für die Außenarbeiten im kommenden Jahr haben bereits begonnen. Beginn der Fassadenzeit mit Wärmedämmverbundsystem oder Anstrich für den gesamten Außenbereich ist dann wieder ab Mitte April. ■

Ihre Malermeister,
 Energieberater und
 Bausachverständigen
Achim Weise + Karoline Weise

Anzeige

uvex
 uvex sportstyle RX



In Ihrer Sehstärke:
 Einstärken
 für 329,- €*
 Gleitsicht
 für 529,- €*

* Soweit technisch möglich.

becker + flöge
 Mein Optiker

Unsere Geschäfte in Hannover: Ernst-August-Galerie • Fiedelerstr. 1 • Forum Herrenhäuser Markt, Herrenhäuser Str. 76 a • Georgstr. 2
 Jakobistr. 1/Lister Platz • Limmerstr. 37 • Lister Meile 3 • Stolzeinstr. 56 • Tiergartenstr. 118 • Waldstr. 1 • www.becker-floege.de

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus nimmt Patientenforum in Präsenz wieder auf

Auftaktveranstaltung zum Thema Darmkrebs am 20. März 2025

Das DRK-Krankenhaus Clementinenhaus führt sein etabliertes Patientenforum wieder regelmäßig in Präsenz fort. Nachdem das beliebte Veranstaltungsformat während und nach der Pandemie nur online stattfand, lädt das Krankenhaus nun wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger zu informativen Vorträgen und persönlichen Gesprächen vor Ort ein. Die Auftaktveranstaltung widmet sich am 20. März 2025 dem wichtigen Thema Darmkrebs.

Ab 17:00 Uhr informieren Experten des Clementinenhauses in der Clemeteria über Vorsorgemöglichkeiten, die Entstehung von Darmkrebs, moderne Behandlungsmethoden und die Nachsorge. Die Referenten sind PD Dr. med. Christoph Strey, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie, Alexander Miller, Oberarzt derselben Fachrichtung, sowie Prof. Dr. med. Torsten Voigtländer, Chefarzt der Gastroenterologie.

„Darmkrebs ist in den meisten Fällen heilbar, wenn er frühzeitig erkannt wird. Regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen sind daher von entscheidender Bedeutung. Leider nutzen noch immer zu wenige Menschen diese Mög-



PD Dr. med. Christoph Strey Foto: Florian Arp

lichkeit“, betont PD Dr. med. Christoph Strey.

Eine Patientin wird ebenfalls anwesend sein, um aus ihrer eigenen Erfahrung zu berichten und Fragen der Teilnehmenden zu beantworten.

Auch wenn es Patienteninformationsreihen in den Jahren seit der Pandemie online gab, sei das Angebot des Patientenforums in Präsenz dem Krankenhaus ein großes Anliegen, erklärt Ralf Benninghoff, Geschäftsführer des

Clementinenhauses: „Wir freuen uns, die Menschen wieder bei uns im Haus willkommen heißen zu können. Seit 2004 haben wir mit dieser Informationsreihe bereits über 7.000 Menschen erreicht. Die Fortsetzung dieser Tradition liegt uns am Herzen, um den persönlichen Austausch zu fördern und verständlich über Gesundheitsthemen zu informieren.“

Interessierte sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Um eine optimale Planung zu gewährleisten, wird um vorherige Anmeldung telefonisch unter 0511/3394-3276 oder per QR-Code (URL verlinkt) gebeten. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. ■

Infoevent Darmkrebs
20.03.2025, 17.00 Uhr
Clemeteria

Themen der Veranstaltung:

- Vorsorge
- Entstehung von Darmkrebs
- Behandlung und operative Verfahren

- Nachsorge
- Patientenbericht

Die Experten für Darmkrebs:

- PD Dr. med. Christoph Strey, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Alexander Miller, Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Prof. Dr. med. Torsten Voigtländer, Chefarzt der Gastroenterologie

Clementinenhaus
Lützerodestraße 1
30161 Hannover
www.clementinenhaus.de
www.facebook.com/Clementinenhaus



Wir ziehen um und vergrößern uns für Sie...

Ab dem 29.03.2025 finden Sie uns, Ihren Fachhändler für Elektromobile aus der Region und Stadt Hannover, in der Dorfstraße 53 in 30916 Isernhagen

An unserem neuen Standort erwartet unsere Kunden eine größere Ausstellung mit unserer kompletten Elektromobilserie gepaart mit unserer 22-jährigen Erfahrung als Fachhändler in Hannover und Niedersachsen.

Durch unsere neuen Geschäftsräume in Isernhagen können wir Ihnen noch mehr Servicequalität bieten. Direkte Parkplätze vor der Tür und viel Platz zum Probefahren.

Sie wollen mit der Straßenbahn kommen? Wir holen Sie direkt von der Haltestelle Fasanenkrug ab. Sprechen Sie uns gern dazu an.

Neue Geschäftsräume gepaart mit 22-jähriger Erfahrung bedeutet, dass wir rund um unsere Elektromobile Ihr Ansprechpartner bleiben und Sie von Anfang an bis lange nach Ihrem Kauf einen zuverlässigen Service rund um Ihr Mobil bei uns erhalten.

Am 29.03.2025 laden wir Sie gern zu unserer Eröffnung ein. Von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr freuen wir uns auf nette Gespräche bei einem Glas Sekt.

Oder Sie vereinbaren gern mit uns ab dem 31.03.2025 einen Termin zur Probefahrt und unverbindlicher Beratung in den neuen Geschäftsräumen unter 05139-9577722. Profitie-



ren Sie von unseren Eröffnungsangeboten Anfang April und überzeugen Sie sich von uns und unseren

Mobilen persönlich. Wir freuen uns darauf Sie in den neuen Geschäftsräumen begrüßen zu dürfen. ■

Ihr Fachhändler für die Region Hannover und Niedersachsen. Kompetent, direkt und nah.

EMG
Ihr Spezialist für Elektromobile

6-15 km/h

Elektromobile Verkauf & Service
Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

WIR HABEN UNS VERGRÖSSERT

Neuer Standort seit 29. März 2025
Dorfstraße 53 – 30916 Isernhagen

Gatzemeier GbR
Elektromobile Niedersachsen
Telefon: 05139-9577722
www.elektromobile-direkt.de

Stattreisen Hannover startet mit Jubiläumstour in neue Saison

Zum 35. Geburtstag führt der Verein mit der Infra zu den Spuren der D-Strecke

Seit nunmehr 35 Jahren steht Stattreisen Hannover für Stadtführungen mit Tiefgang. Zu seinem besonderen Geburtstag nimmt der Verein diesen Ansatz nun wörtlich und lädt Besucherinnen und Besucher in Kooperation mit der Infra ein zu einer außergewöhnlichen Tour: Am 27. April 2025 geht es unter dem Titel „Steintor, Stadtbahn, Stattreisen“ zur verborgenen Station der D-Strecke am Steintor.

Diese nie in Betrieb genommene Haltestelle ist ein Relikt aus der Zeit, als das hannoversche Stadtbahnnetz entstand: 1966 wurde mit vier Tunnelsträngen geplant. Die vier Strecken sollten sich am Hauptbahnhof, am Kröpcke und am Steintor kreuzen. Doch am Ende wurden aus Kostengründen nur drei Tunnel fertiggestellt. Die verbindende D-Strecke fehlt bis heute, obwohl dazu Vorarbeiten geleistet worden waren – unter anderem am Steintor. Dass die Infra Stattreisen nun erstmals Zugang zu dieser Station gewährt, ist für den Verein ein besonderes Geburtstagsgeschenk. Und es passt perfekt ins Programm, denn schon im Gründungsjahr 1990 hatten sich die Mitglieder auf die Fahnen geschrieben, nicht auf ausgetretenen Pfaden unterwegs zu sein, sondern Besuchergruppen Hannovers eher unbekanntes Seiten zu zeigen.



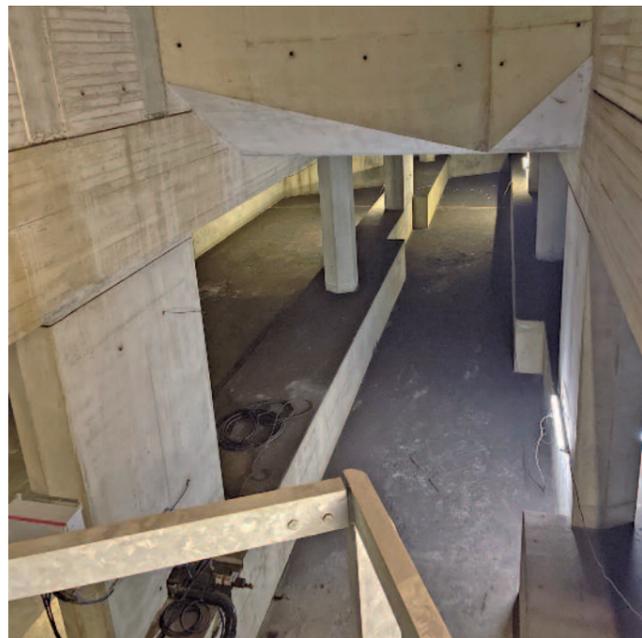
Stadtführerin Barbara Schlunk-Wöhler und Stattreisen-Vorsitzender Wolfgang Schiemann freuen sich auf die besondere Tour zum 35jährigen Jubiläum. Fotos (3): Stattreisen Hannover e.V.

„Seit 35 Jahren entwickelt Stattreisen immer wieder neue, spannende und vielschichtige Rundgänge durch die niedersächsische Landeshauptstadt. Das wollen wir feiern“, kündigt Wolfgang Schiemann, Vorsitzender des Vereins, an. Die Geburtstagstour zur „kleinen Geisterstation“ am Steintor, die auch den Auftakt für das Frühjahrs- und Sommerprogramm von Stattreisen bildet, ist in vier Kleingruppen mit je 15 Personen geplant, die zeitversetzt starten. Los geht es am 27. April 2025 um 14 Uhr an der

Kröpcke-Uhr. Die Führungen dauern etwa eineinhalb Stunden und enden am Stattreisen-Büro in der Escherstraße 22. Dort gibt es für geladene Gäste und die Tour-Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein kleines Fest auf dem Hof. Mit Getränken und Gegrilltem wird das Jubiläum gefeiert.

Nähere Infos zu Startterminen und Ticketpreisen gibt es unter www.stattreisen-hannover.de. ■

Kontakt:
Stattreisen Hannover e. V.
Escherstr. 22 | 30159 Hannover
Telefon 0511/169 4166
E-Mail: info@stattreisen-hannover.de



Versteckte Station am Steintor: „Kleine Geisterstation“



Unter dem Steintor befindet sich noch eine geheime, nicht fertiggestellte Station der nie in Betrieb genommenen D-Strecke

Willkommen an Bord: 15 Quereinsteiger*innen starten bei der Region

„Q-Zwei“ ermöglicht neuen Mitarbeiter*innen den Einstieg in den gehobenen Dienst

Anfang März starten im Zuge des Programms „Q-Zwei“ 15 neue Quereinsteiger*innen mit berufsbegleitender Weiterqualifizierung bei der Region Hannover.

Nach den Einführungstagen kommen sie in unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung zum Einsatz, beispielsweise im Fachbereich Gesundheitsmanagement, im Fachbereich Zuwanderung und Migration oder im Fachbereich Umwelt. Im August folgt dann parallel zum Job der Angestelltenlehrgang II, der zum Einstieg in den gehobenen Dienst qualifiziert.

„Der öffentliche Dienst ist attraktiv – gerade in unsicheren Zeiten“, so Regionspräsident und Dienstherr Steffen Krach. „Wir stellen fest: Das Interesse an einem Quereinstieg in die Verwaltung ist nach wie vor sehr groß. Für den zweiten Durchlauf von ‚Q-Zwei‘ sind 265 Bewerbungen eingegangen – noch einmal deutlich mehr als im Vorjahr.“

Das Konzept „Q-Zwei“ ist ein Angebot, das die Region Hannover entwickelt hat, um dem gestiegenen Interesse an einem Quereinstieg in Verwaltungsberufe entgegenzukommen. Es richtet sich an Menschen mit Abschluss und Berufserfahrung, die einen Job im Öffentlichen Dienst anstreben. Voraussetzung ist ein akademischer Abschluss (Bachelor oder Diplom-FH) idealerweise in den Geistes-, Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften und drei Jahre Berufserfahrung – am



Willkommen bei der Region Hannover: 15 Quereinsteiger*innen durchlaufen mit „Q-Zwei“ einen beruflichen Neustart in der Verwaltung und den Einstieg in den gehobenen Dienst. Die Kollegen vom Service Personal und Regionspräsident Steffen Krach freuen sich über den Neuzugang. Foto: Region Hannover, Philipp Schröder

besten in einem verwaltungsnahen oder kaufmännischen Bereich oder in der Projektarbeit.

„Die neuen Kolleg*innen qualifizieren sich durch ganz unterschiedliche berufliche Vorerfahrungen“, berichtet Marc Schlusche, der im Service Personal für das Programm „Q-Zwei“ zuständig ist. Die Bandbreite reicht vom Studienabschluss in Sozial- und Organisationspädagogik, über Wirtschaftswissenschaften bis zu Forstwissenschaften. Bevor sie sich für einen Quereinstieg in die Verwaltung beworben haben, waren die neuen Mitarbeiter*innen zum Beispiel in leitender Position in Kindertagesstätten tätig, als Referent*in im Produktmanagement, als Pädagog*in in der Erwachsenenbildung, im Projektmanagement, in Stiftungen oder der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Altersspanne zeugt von Vielfalt: Die jüngste Person ist 27 Jahre alt, die älteste Person ist 51

Jahre jung. „Eine neue Kollegin startet in Teilzeit. Auch das machen wir möglich“, so Schlusche. Der Quereinstieg ist neben der Ausbildung eine Säule, um den Fachkräftebedarf der Verwaltung zu decken. Dank frühzeitiger Rekrutierung, Online-Auswahltests

und gebündelter Interviews gelingt die Gewinnung von dualen Studierenden besser als im vergangenen Jahr. Bereits jetzt meldet Service Personal über 40 Zusagen für das duale Studium, das im August beginnt. Weitere Auswahlgespräche laufen noch. ■

GUTES HÖREN VERBINDET!



- Kostenloser Hörtest
- Kostenloses Probetragen
- Persönliche Beratung
- maßgefertigter Gehörschutz
- Tinnitus

Ich höre Gut! Und Du?



Hildesheimerstr. 95a / Ecke Allmersstraße
30173 Hannover

☎ 0511 80 68 75 75
info@hoergeraete-cim.de
www.hoergeraete-cim.de



Seniorenurlaub an der Ostsee

Fordern Sie noch heute **unverbindlich den Katalog für Ihren Urlaub 2025 an!** Hotels z.B. auf Rügen, Timmendorfer Strand, Travemünde, Kühlungsborn, Darß-Zingst, Grömitz, Warnemünde **inkl. Halbpension, inkl. Hin- und Rückfahrt im 9-Sitzer Pkw ab/zur Haustür, z.B. 7 Tage für nur 779,- €.** Tel. 08376 / 92 92 72

Seniorenurlaub Keller GmbH, Alpenblickstr. 17, 87477 Sulzberg www.seniorenurlaub.de

„Neue Koalition? Politik von vorgestern!“

Nach der Bundestagswahl bildet sich in diesen Tagen die neue schwarz-rote Koalition. Was früher mal eine „Große Koalition“ war, ist heute nur noch eine kleine: Mit alten Ideen und rückwärtsgewandter Politik. Timon Dzienus, neu gewählter Bundestagsabgeordneter der Grünen aus Hannover, berichtet von den ersten Tagen in Berlin.

Neue Schulden, Sondierungspapier, Auftakt der Koalitionsverhandlungen. In der Bundeshauptstadt ist in diesen Tagen einiges los. Politisch nach vorne scheint es mit der neuen mutmaßlichen Regierungsmehrheit aber nicht zu gehen.

Zwar setzen CDU/CSU und SPD – auch als Lehre aus dem vielen Ampel-Streit – auf Geschlossenheit, doch inhaltlich versucht diese Koalition nicht einmal einen Aufbruch oder Fortschritt zu erreichen. Die nächsten vier Jahre erwartet uns Politik von vorgestern, die weder gut für die Menschen, noch für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist.

Merz' Koalition will, dass Menschen das Bürgergeld vollständig gestrichen werden kann. Eine verfassungswidrige Forderung, wie schon 2019 das Bundesverfassungsgericht feststellte. Auch die Aufweichung der täglichen Höchstarbeitszeit von acht Stunden wird nicht für mehr Gerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt sorgen, sondern den Druck und die Belastung von Beschäftigten wei-



Timon Dzienus

Foto: Stefan Kaminski

ter erhöhen. Besonders viel Kritik kam daher von den Gewerkschaften in Richtung SPD. Und über Armutsbekämpfung wird im Sondierungspapier gar nicht erst gesprochen. Ebenfalls sorgt die unmenschliche Asylpolitik für große Kritik an der kleinen Koalition. So soll der Familiennachzug ausgesetzt werden und Zurückweisungen an

den deutschen Grenzen gegenüber Asylsuchenden stattfinden. Auch dieses Vorhaben ist europarechtlich und verfassungsrechtlich äußerst bedenklich und kaum umzusetzen.

Aufnahmeprogramme für Menschen aus Syrien oder anderen unsicheren Staaten sollen komplett gestrichen werden. Stattdessen sollen in die immer noch von Spannungen und kriegerischen Auseinandersetzungen geprägten Länder wieder abgeschoben werden. Es stehen also unmenschliche, kalte Jahre vor uns.

Und der Klimaschutz? Bis auf ein loses Lippenbekenntnis taucht der im schwarz-roten Papier gar nicht auf. Selbst das von Millionen Pendler*innen genutzte Deutschland-Ticket ist durch CDU/CSU und SPD in Zukunft nicht gesichert.

Stattdessen werden hier und da ein paar Wahlkampfgeschenke angekündigt und die Reichsten

sollen noch reicher gemacht werden. Das angekündigte Schuldenprogramm entpuppt sich daher schnell als Klientelpolitik und völlig unzureichend, um die marode Infrastruktur wieder in ein modernes Zeitalter zu katapultieren.

Wir Grüne haben daher unsere Unterstützung zu dem Verschuldungsprogramm erst einmal entzogen. Nur mit einer echten Reform der Schuldenbremse und wirklichen Investitionen in sanierte Straßen, pünktliche Züge und moderner Energieinfrastruktur kommen wir in den nächsten Jahren durch die Krisen.

Wir Grüne werden im Bundestag genau das einfordern: Eine zukunfts-feste Politik. Von Merz und seiner schwarz-roten Koalition ist das leider nicht zu erwarten. Wir Grüne – und ich als Abgeordneter – werden uns in den nächsten Jahren genau dafür einsetzen. Für die Menschen. Für Hannover. ■

Buchvorstellung: Vom Maschsee an die Ostsee

Premierenlesung am 15. März um 15:00 in der Südstadt im Kinosaal des SofaLofts

Zu Hause ist sie seit ihrer Kindheit im Bezirk Südstadt-Bult. Hier befindet sich die Krimischmiede der hannoverschen Autorin Claudia Rimkus (68). Bekannt wurde die Schriftstellerin durch ihre Hannover-Krimis rund um Charlotte Stern und ihre muntere Senioren-WG, die im Gmeiner-Verlag erschienen sind.

Mittlerweile sind fünf Krimis dieser beliebten Reihe in den Buchhandlungen und bei den gängigen Internetanbietern erhältlich. Ihre Fangemeinde wartet schon gespannt auf den nächsten Band. Der ist bereits zur Hälfte fertig. Dennoch wird es noch dauern, bis die nächsten Abenteuer der Senioren den Buchmarkt erobern können. Warum ist das so? Zunächst erscheint am 1. März 2025 ein Krimi, der im hohen Norden für Aufruhr sorgt. Titel: Nordstrøm – Die Jagd.

Was führte die Autorin vom Maschsee an die Ostsee? Im Grunde ist das der Pandemie zu verdanken, erzählt sie. Als der 5. Hannover-Krimi fertig war, mussten die Menschen mit vielen Einschränkungen leben. Lesungen durften nicht stattfinden. Der persönliche Kontakt zu den Lesern fehlte vielen Schreiberlingen sehr.

Aber sie hatten keine Wahl. Es wurde dringend geraten, zu Hause zu bleiben. Dort saß Claudia Rimkus nun mit dem Kopf voller mörderischer Ideen und fragte sich, wohin damit. War das ein guter Zeitpunkt, gedanklich auf Reisen zu gehen? Seit sie in ihrer Kindheit mit ihrer Familie Jahr für Jahr sechs Wochen Sommerurlaub in einer Ferienwohnung auf einem Bauernhof an der dänischen Küste verbracht hat, liebt sie die Ostsee. In den letzten Jahren hat sie das gesamte Baltikum bereist. Die Ostseerstaaten üben eine große Anziehungskraft auf die Autorin aus. Nach ihrem ersten Besuch auf Rügen war sie von der Schönheit der Insel überwältigt und spielte mit dem Gedanken, die Idylle auf diesem schönen Eiland irgendwann einmal kräftig aufzumischen. War der Zeitpunkt durch Corona nun gekommen? Wenn nicht jetzt, wann dann?, schmunzelt Claudia Rimkus. Voller Tatendrang machte sie sich an die Arbeit, entwarf einen vagen Plot, recherchierte und schrieb. Mit dem Standort Rügen gibt sie sich in dem spannenden Krimi nicht zufrieden. Ihre Protagonisten ermitteln außerdem auf der dänischen Insel Bornholm, im

schwedischen Ystad, sind in Stockholm unterwegs und auf der Insel Usedom.

Ein Verlag für dieses Projekt war schnell gefunden. Im CW Niemeyer Verlag mit Sitz in der Rattefängerstadt Hameln griff man begeistert zu. Inzwischen hat die Schriftstellerin bereits den Vertrag für den zweiten Krimi dieser Reihe in der Tasche und arbeitet daran. Ein großer Vertrauensvorschuss, da der erste Band noch gar nicht auf dem Markt ist, sagt Claudia Rimkus. Das ist natürlich eine große Herausforderung, die aber auch motiviert.

Die Premierenlesung für den neuen Krimi findet am 15. März um 15.00 Uhr in der Südstadt im Kinosaal des SofaLofts statt. Weitere Lesungen in Hannover und darüber hinaus sind bereits ver-

einbart. Eine Liste ist wie immer auf der Website der Autorin zu finden.

Auch bei der Premiere übernimmt wieder Cruses Buchhandlung, mit der die Autorin seit jeher eng zusammenarbeitet, den Büchertisch. „Bei Cruses habe ich schon meine und die Schulbücher meiner Kinder gekauft“, erinnert sie sich. „Nicht nur Schreibende, auch Leser, die Wert auf eine freundliche und kompetente Beratung legen, sind dort gut aufgehoben.“

Im Herbst 2025 können wir uns auf einen weiteren, ganz anders gearbeteten Krimi der Autorin mit Schauplatz Hannover freuen. Es bleibt also spannend. Nähere Informationen zu Claudia Rimkus finden Sie auf ihrer Homepage: www.claudia-rimkus-autorenseite.de ■

BRENNHOLZ-FRIEDRICH

Inh. René Friedrich

- Kaminholz • Holzbriketts
- Holzpellets • Holzhackschnitzel

Lohweg 46 E • 30559 Hannover
Telefon (0511) 260 64 01

Telefax (0511) 260 64 02

info@brennholz-friedrich.de • www.brennholz-friedrich.de



Claudia Rimkus





Samstag, 15.03. 19:00 Uhr
SVITE -
The Spirit of
Ukrainian Music

Brücken bauen mit Musik
Das ukrainisch-deutsche Ensemble präsentiert ein breites Spektrum ukrainischer Musik, die von mehrstimmigem Gesang, Bandura, Klavier und Akkordeon geprägt ist. Die Moderation erfolgt zweisprachig.

Eine Kooperation mit Musik Macht Stark e.V.

Kostenfrei, ohne Anmeldung
Ort: Stadtteilzentrum Lister Turm (Walderseestr. 100, 30177 Hannover)

Weitere Informationen unter www.stz-lister-turm.de



© Lesia Droniak

Sonntag, 16.03. 14:00 - 17:00 Uhr
Walk&Talk für Frauen*

Keine Lust alleine spazieren zu gehen? Walk&Talk richtet sich an Frauen*, die Lust auf Austausch fernab vom Alltag haben. Und wo geht das besser als in der Natur? Wir machen einen entspannten Spaziergang (ca. 1 Std.) durch die Eilenriede. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, den Nachmittag bei Kaffee und Tee ausklingen zu lassen.

*für alle, die sich als weiblich identifizieren

Kostenfrei, ohne Anmeldung
Treffpunkt: Stadtteilzentrum Lister Turm (Walderseestr. 100, 30177 Hannover)

Weitere Informationen unter www.stz-lister-turm.de

Samstag, 16.03. 18:00 - 19:30 Uhr
Konzert und Vortrag

Israel Alter: Oberkantor in Hannover, Sänger in der jüdischen Welt



Eine musikalische Spurensuche mit dem Norddeutschen Synagogalchor unter Leitung von Martin Lüssenhop. Über Israel Alter, den "Kantor der Kantoren", berichtet der Historiker Dr. Peter Schulze. Heute gilt Israel Alter als legendäre Persönlichkeit in der Welt des synagogalen Gesangs. In Kooperation mit der Villa Seligmann

Kostenfrei, ohne Anmeldung
Diese Veranstaltung findet in der Markuskirche am Lister Platz statt!

Weitere Informationen unter www.stz-lister-turm.de

Samstag, 05.04.2025 Beginn 18 Uhr (Einlass 17:30 Uhr)
A Night on the Isles

YoungStars des Jugendblasorchesters Seelze laden am 5. April 2025 auf die britischen Inseln

Zu „A Night on the Isles“ wird sich der große Saal des Stadtteilzentrums Lister Turm in Hannover für einen Abend in die Royal Albert Hall verwandeln. Im ersten Teil des an die „Last Night of the Proms“ angelehnten Konzertes des Ensembles unter der Leitung von Natalie „Alfi“ Hönemann finden sich aktuellere Stücke mit einem Bezug zu den britischen Inseln. Besuchen Sie das Dorf „Tullamore“ in Irland, dem Land der wunderschönen Landschaften, des gut gereiften Whiskeys und der herzlichen Folk Music. In das England der 1970er Jahre geht es mit Ska-Musik und der Londoner Barbier „Sweeney Todd“ stellt sich mit einer eher makabren



Fotos: Milos Pajkovic

Interpretation seines Berufes vor. Der zweite Konzertteil wird dann deutlich traditioneller. Stücke wie „Jerusalem“, „Highland Cathedral“ und die „Symphony of the Seas“ sind eine beständige Zutat in diesem bei vielen Fans der YoungStars bereits bekannten und beliebten Konzertprogramm. Jene, die diese Klassiker der britischen Musik nicht kennen, sollten unbedingt im April an dieser musikalischen Reise teilhaben und sich verzaubern lassen. Das gilt jedoch genauso für diejenigen, die schon die eine oder andere britische Flagge zuhause haben. Denn diese Konzerte funktionieren nicht ohne ein großartiges und gut aufgelegtes Publikum. Schließlich wäre auch die „Last Night of the Proms“ nur halb so unterhaltsam ohne die wehenden Flaggen und den Gesang der Zuschauer und Zuschauerinnen. Aber auch Zwischenrufe, lautes Pfeifen und Klatschen sind hier wie dort salonfähig. Ein Grund mehr, weshalb sich die YoungStars auf Sie freuen.

Möglichkeit, den Nachmittag bei Kaffee und Tee ausklingen zu lassen.

*für alle, die sich als weiblich identifizieren

Kostenfrei, ohne Anmeldung
Treffpunkt: Stadtteilzentrum Lister Turm (Walderseestr. 100, 30177 Hannover)

Weitere Informationen unter www.stz-lister-turm.de



© Barbara Bender

Montag, 07.04. - Freitag, 11.04. je 09:00 - 14:00 Uhr

Tech meets Nature: Waldabenteuer für junge Tüftler*innen

Ferienangebot für Kinder ab 7 Jahren

Gemeinsam mit anderen kleinen Erfinder*innen wirst du kreativ basteln, löten und eigene Messgeräte bauen, um die Geheimnisse des Waldes zu erforschen. Ob durch das Messen von Temperatur, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit oder die Gestaltung kreativer Lötkekunst – hier wird für Alle was geboten!

Leitung: Andreas Ohrdorf
Kosten: 45 Euro für 5 Tage, mit HannoverAktivPass 22,50 Euro

Anmeldung erforderlich unter: 0511 168-42402 oder per E-Mail an stadtteilzentrum-lister-turm@hannover-stadt.de

Ort: Stadtteilzentrum Lister Turm (Walderseestr. 100, 30177 Hannover)

Weitere Informationen unter www.stz-lister-turm.de

Mittwoch, 09.04. ab 18:00 Uhr

Nachhaltigkeitsspiele gemeinsam kennenlernen und spielen

Das Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover hat begonnen eine Ludothek mit Spielen rund um nachhaltige Themen aufzubauen. Aus dieser werden unterschiedliche Gesellschaftsspiele – rund um die Themen Demokratie, Gesundheit oder Natur – an diesem Abend vorgestellt und natürlich ausgiebig gespielt. Kooperationsveranstaltung mit dem Nachhaltigkeitsbüro der LHH und der Lister Kirchengemeinde

Kostenfrei, ohne Anmeldung
Ort: Stadtteilzentrum Lister Turm (Walderseestr. 100, 30177 Hannover)



Sonntag, 13.04. 11:00 - 14:00 Uhr

Kreatives Löten für Groß und Klein



für Familien mit Kindern ab 7 Jahren

An diesem Sonntag basteln wir mit Lötcolben kleine Kunstwerke. Auf kreative Weise entdecken wir eine Technik mit der lustige Figuren und Objekte aus Draht erstellt, aber auch kleine Lämpchen zum Blinken gebracht werden können.

Leitung: Andreas Ohrdorf
Kosten: 15 Euro für eine erwachsene Person und ein Kind, jede weitere Person 5 Euro, mit HannoverAktivPass 7,50 Euro

Anmeldung erforderlich unter: 0511 168-42402 oder per E-Mail an stadtteilzentrum-lister-turm@hannover-stadt.de

Ort: Stadtteilzentrum Lister Turm (Walderseestr. 100, 30177 Hannover)

Weitere Informationen unter www.stz-lister-turm.de

Sonntag, 13.04. 11:00 - 13:00 Uhr

Rundgang: Von Weimar zum Grundgesetz

Die Weimarer Demokratie fand in den bürgerlichen Wohnquartieren der Oststadt und List nur wenig Zustimmung. Bereits im Juli 1932 gab es hier eine Wählermehrheit für Hitler und sein Programm. Der Rundgang informiert über die Zerstörung der ersten deutschen Demokratie. Und zeigt die Orte, an denen nach 1945 der Aufbau des Landes Hannover, später Niedersachsen, begann. Führung durch Dr. Peter Schulze.

Kostenfrei
Anmeldung erwünscht unter: 0511 168-42402 oder per E-Mail an stadtteilzentrum-lister-turm@hannover-stadt.de

Treffpunkt: Waldersee-Denkmal an der Hohenzollernstraße. Weitere Informationen unter www.stz-lister-turm.de



© Bernhard Volmer

Saisonstart im Naturpark Steinhuder Meer

Abwechslungsreiches Jahresprogramm / Ausstellungen öffnen im März und April



© Philipp Westphal

Wanderungen, Aktionstage und Naturerlebnisangebote speziell für Familien und Kinder: Der Naturpark Steinhuder Meer bietet von März bis Dezember mehr als 60 Veranstaltungen an. Auch die Ausstellungen an beiden Ufern öffnen ihre Türen: Die Naturpark-Scheune Steinhude empfängt seit Anfang März wieder Besucher*innen, das Naturpark-Haus Mardorf folgt im April.

Zu den Highlights im Jahresprogramm gehören Aktionstage, die das Leben und Verhalten von Bibern (16. bis 22. April), Bienen (20. Mai) oder Wölfen (30. April) veranschaulichen. Am Tag der Streuobstwiese (27. April) informieren zahlreiche Aussteller im Scheunenviertel in Steinhude über diesen wertvollen Lebensraum. Und am internationalen Tag des Baumes (25. April) geht es mit den

Naturpark-Rangern auf eine spannende Tour mit Infos über Wald und Bäume.

Mit zahlreichen Themenwanderungen lädt der Naturpark dazu ein, das Steinhuder Meer und seine Umgebung zu Fuß zu erkunden. So führt Kneipp-Gesundheitstrainerin Brinja Weiglein Interessierte bei zwei Morgenwanderungen durch den Klosterforst Sündern (30. März und 21. September). Ins Moor geht es dagegen vom 16. Mai bis zum 24. Oktober immer freitags mit Umweltpädagogin Elke Bohn. Bei einer Nachtwanderung führen die Naturpark-Ranger erstmals zu Fledermäusen (29. August). Außerdem beteiligt sich der Naturpark in diesem Jahr an der „Woche der Natur“ der Bingo-Lotostiftung – unter anderem mit zwei geführten Wanderungen ins Moor und während der

Abenddämmerung am 27. Juni. Wer lieber auf zwei Rädern unterwegs ist, kann sich am 31. Juli einer von den Naturpark-Rangern begleiteten Radtour anschließen, die durch eines der wertvollsten Naturschutzgebiete Niedersachsens führt.

Familien und besonders Kinder können sich auf kreative Bastelaktionen sowie Mal- und Naturerlebnisangebote freuen, die unter anderem in der Naturpark-Scheune stattfinden. Am 17. April gibt es eine Oster-Bastelaktion.

In der Naturpark-Scheune finden Termine zum Aquarellmalen im April, Juli und Oktober statt, die sich an Kinder und Jugendliche ab acht Jahren richten.

Während der Sommerferien stehen im Juli und August mehrere Ferienaktionen für Familien zur Auswahl – von spannenden Ausflügen ins Moor über Naturerlebnisspiele bis zur Schatzsuche im Klosterwald. Auch Bauernhofbesuche gehören zum Programm und bieten im April, Juli und Oktober interessante Einblicke in die Landwirtschaft.

Ein buntes Naturpark-Fest wird am 24. Mai mit einem besonderen Schwerpunkt in Steinhude gefeiert – dem 25. Jubiläum des Scheunenviertels.



© DonPhilipe design and photo

Neu im Programm ist die monatliche Ranger-Sprechstunde. Sie bietet allen Interessierten die Möglichkeit, Fragen rund um Flora und Fauna des Naturparks zu stellen. Naturpark-Rangerin Svenja Becker und Naturpark-Ranger Hauke Zirfas sind bei den Terminen am Aussichtsturm Neue Moorhütte vor Ort und beantworten Fragen.

Die Naturpark-Scheune in Steinhude empfängt seit Anfang März von Mittwoch bis Sonntag jeweils

von 12 bis 17 Uhr wieder neugierige Besucher*innen. In der 2022 neugestalteten, kostenlosen Ausstellung zeigen interaktive Tafeln die Vielfalt des Lebens im Meerbruch und im Wald. Eine exklusive Dokumentation folgt im Kinobereich Naturparkbewohnern wie Fischadler oder Sumpfschildkröte im Verlauf der Jahreszeiten.

Das Naturpark-Haus am Mardorfer Ufer öffnet ab April von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 12 bis 17 Uhr. Die Ausstellung

nimmt Gäste mit auf eine Zeitreise durch die Moore vom Handtorfstich über den industriellen Abbau bis zur Rückkehr der Natur. Im Kinobereich können sich die Besucher*innen dem Lebensraum unter anderem durch die Augen einer Libelle nähern. Der Eintritt in beide Ausstellungen ist frei. Alle Infos zum Veranstaltungsprogramm, Preisen und Anmeldung gibt es online auf www.naturpark-steinudermeer.de. ■

Frauenunion Hannover Stadt ehrt Oksana Janzen als „Powerfrau des Jahres 2025“

Die Frauen Union Hannover Stadt hat Oksana Janzen, Vorsitzende des Ukrainischen Vereins in Niedersachsen e.V. (UVN e.V.), mit dem Preis „Powerfrau des Jahres 2025“ ausgezeichnet. Mit dieser Ehrung würdigt die Frauen Union eine außergewöhnlich engagierte Frau, die sich mit unermüdlichem Einsatz für die ukrainische Gemeinschaft in Deutschland und für die Unterstützung von Menschen in der Ukraine starkmacht.

„Es war uns ein großes Anliegen, mit dieser Preisverleihung nicht nur eine beeindruckende und tatkräftige Frau auszuzeichnen, sondern zugleich ein klares Zeichen unserer Solidarität mit der Ukraine zu setzen – sowieso und



erst recht in diesen Zeiten“, betont Martina Machulla, MdL, Kreisvorsitzende der Frauen Union Hannover Stadt.

Unter der Führung von Oksana Janzen ist der Ukrainische Verein in Niedersachsen e.V. zu einer

zentralen Anlaufstelle für ukrainische Geflüchtete geworden. Der Verein bietet unter anderem Sprachkurse, psychologische Unterstützung, kulturelle Veranstaltungen und die erste ukrainische Bibliothek in Hannover an.

Zudem organisiert er humanitäre Hilfstransporte, um die Menschen in der Ukraine direkt zu unterstützen.

Für ihr herausragendes Engagement wurde Oksana Janzen bereits mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Sie hat es geschafft, ein starkes Netzwerk aufzubauen, Menschen zu mobilisieren und konkrete Hilfe zu leisten. Ihr Einsatz geht weit über humanitäre Unterstützung hinaus – sie trägt maßgeblich zur Integration der Geflüchteten bei und fördert die Bewahrung der ukrainischen Kultur in Deutschland. Die Frauen Union Hannover Stadt gratuliert Oksana Janzen herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und dankt ihr für ihr außergewöhnliches Engagement. ■

HMTG bietet neue Stadtführung an:

„Hannover: Very British – auf den Spuren der Personalunion“

Von 1714 bis 1837 regierten die Kurfürsten von Hannover zugleich als Könige von Großbritannien und Irland. Hannover und das britische Königshaus sind also seit Jahrhunderten eng miteinander verbunden. Mit der Wiederaufnahme der Stadtführung „Hannover: Very British – auf den Spuren der Personalunion“ rückt die Hannover Marketing & Tourismus GmbH (HMTG) diese besondere historische Beziehung erneut in den Fokus.

Hannovers historische Innenstadt erzählt spannende Geschichten dazu. Ein Welfentee im „Teestübchen“ am Ballhofplatz bildet den Auftakt für die Reise durch die Vergangenheit. Der klassische Earl Grey, verfeinert mit Kornblume und Bergamotte, stimmt mit seiner frischen, fruchtigen Note auf die Tour ein. Der Ballhofplatz selbst war seit jeher Versammlungsort – während der Personalunion vergnügte sich dort der Adel mit „Jeu de Paume“, einem historischen Ballspiel und Vorläufer des modernen Tennis. Von dort aus geht es weiter zum Marstalltor, das noch heute das Wappen von Georg I. trägt – dem ersten Herrscher der Personalunion. Auch die Georgstraße ist ein Relikt dieser Ära, finanziell gefördert von Georg III., der in



© HMTG / Karsten Davideit Photographie

London lebte und selbst nie in Hannover war. Ein Blick auf das Ernst-August-Denkmal vor dem Bahnhof zeigt, dass der erste König von Hannover, der nach dem Ende der Personalunion herrschte (1837 bis 1851) bis heute einen zentralen Orientierungspunkt in der Stadt bildet. Ein Besuch des Leineschlusses, des Neuen Rathauses und ein Gang

durch die Gruppenstraße sowie weitere Stationen machen Geschichte lebendig. Zum Abschluss geht's in den Altstadt-Pub „Dublin Inn“, wo ein frisch gezapftes Guinness – längst ein Klassiker in britischen Pubs – die Tour stilecht abrundet. Die HMTG bietet die neue Stadtführung an folgenden Terminen an, je ab 14 Uhr:

- 26.04.25
- 24.05.25
- 14.06.25
- 23.08.25
- 20.09.25
- 11.10.25
- 22.11.25

Weitere Informationen finden Sie unter www.visithannover.com/personalunion ■



© HMTG / Karsten Davideit Photographie



© HMTG / Karsten Davideit Photographie

ADAC MARATHON HANNOVER

ADAC

» 5. April 2025



» 6. April 2025



**ADAC Marathon » Halbmarathon
energycity Staffel-Marathon » 10 km**

STEINHÜDER MEER Triathlon

15. JUNI 2025

DAS TRIATHLON HIGHLIGHT
IN DER REGION HANNOVER

MD 1,9 - 90 - 21,1 km
VD 0,5 - 20 - 5 km



hannover Triathlon am Marchsee

06.09.2025

SHOWDOWN IN DER CITY

OD 1,5 - 40 - 10 km
VD 0,5 - 20 - 5 km

FINALE 1. + 2. Bundesliga



SPD Soziale
Politik für
Dich.



DANKE FÜR 105.884 STIMMEN.

DANKE FÜR DAS VERTRAUEN,

LIEBES HANNOVER!

BORIS PISTORIUS & ADIS AHMETOVIĆ